

organisation der LPG Samtens zum Beispiel besteht eine Parteigruppe der Rinderproduktion und eine Parteigruppe der Schweineproduktion. Das sind die Hauptproduktionsrichtungen der LPG. Die Parteigruppen fühlen sich verantwortlich für die politische Arbeit in den Kollektiven ihrer Ställe ihrer Abteilung und fördern den Wettbewerb sowie den Erfahrungsaustausch zwischen den Stallkollektiven.

Die Zusammenkünfte der Parteigruppen finden regelmäßig vor dem monatlichen „Tag des Viehpflegers“ statt. Dabei werden die politisch-ideologischen Grundfragen und die Aufgaben der Planerfüllung gründlich beraten, damit sie am Tag des Viehpflegers“ allen parteilich erläutert werden können. Das Mitglied der Kreisleitung, der Parteisekretär der LPG Samtens, Genosse Udi Rohde, nimmt an diesen Zusammenkünften ständig teil. Er unterstützt die Genossen in ihrer Tätigkeit.

Autor und Gewissen des Kollektivs

Die Genossen der Parteigruppen stellen sich an die Spitze, wenn es gilt, Schwerpunktaufgaben zu lösen. Als Beispiel sei hier der Genosse Paul Krumbholz genannt, der ein Melkerkollektiv leitet. Er verstand es, in den zurückliegenden drei Jahren das Kollektiv der Tierpfleger so zu entwickeln und zu festigen, daß durch gute Arbeitsorganisation und Anwendung des DDR-Futterbewertungssystems die Leistung je Kuh von 4066 kg im Jahr 1975 auf 4603 kg im vergangenen Jahr erhöht werden konnte. Das Kollektiv wurde Sieger im sozialistischen Wettbewerb der Genossenschaft. Auf der Jahresauptversammlung der LPG Samtens, die das Wettbewerbprogramm für 1977 beschloß, machte Genosse Paul Krumbholz zur Diskussion, er gab im Namen seines Kollektivs die Ver-

pflichtung bekannt, den neuen Jahresplan mit 10000 kg Milch zu über bieten und spornte die Melkerkollektive der Genossenschaft zu ähnlichen Verpflichtungen an.

Über die Parteigruppe in der Schweineproduktion sichert die Grundorganisation der LPG Samtens den Parteieinfluß in der gesamten Produktionskette von der Zucht bis zur Mast. Die Verpflichtung des Genossen Werner Niemann, Schweinemeister aus dem Maststall Mölln der LPG Samtens, 220 dt Schweinefleisch über den Plan zu erzeugen, erforderte auch von den Kollektiven der Ferkel- und Läuferaufzucht höhere Leistungen. Die Parteigruppe setzte sich erfolgreich dafür ein, daß sich diese Kollektive ebenfalls dazu verpflichteten. Die Parteigruppe erhielt von der Grundorganisation den Auftrag, die Anwendung des DDR-Futterbewertungssystems und den Kampf um hohe Zumastergebnisse unter Parteikontrolle zu nehmen.

Es hat sich erwiesen, daß über die Parteigruppen der Einfluß der Grundorganisationen in den Arbeitskollektiven am besten verwirklicht wird. Dort arbeiten die Genossen tagtäglich politisch-ideologisch mit den Angehörigen des Kollektivs. Wir stellen uns das Ziel, mit den Parteiwahlen die Wirksamkeit der Genossen in den Arbeitskollektiven der Pflanzenproduktion und der Tierproduktion weiter zu verstärken und die Kampfkraft der Partei über die Bildung neuer Parteigruppen zu erhöhen.

Das Sekretariat der Kreisleitung beachtet in seiner Führungstätigkeit, daß die Arbeit mit den Parteigruppen noch unterschiedlich entwickelt ist. Es sorgt bei der Anleitung der Grundorganisationen dafür, daß die Parteileitungen den Parteigruppen die notwendige Aufmerksamkeit widmen.

Edwin Kasper
1. Sekretär der Kreisleitung der SED Rügen

Genosse Hugo Seike (Mitte) ist Parteigruppenorganisator im Bereich Rinderproduktion der LPG Samtens, Kreis Rügen. Er ist in der Verantwortung für die Zuchtthygiene verantwortlich, hält zu allen Stallkollektiven seines Bereiches einen engen Kontakt und interessiert sich besonders für die Erfahrungen der Besten. Links Melkermeister Paul Krumbholz, Mitglied der Parteileitung und Leiter des Melkerkollektivs Natzevitz; rechts Melkermeister Heinz Trittin.

Foto: Harry Hardenberg

